

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 18. September 1869.)

Herr Professor Dr. Paalzow, welcher vom Bundesrathe unterm 31. Dezember v. J. als Direktor der eidg. Eichstätte gewählt wurde, hat mit Schreiben vom 16. I. Mts. aus Gesundheitsrücksichten die Entlassung von dieser Stelle nachgesucht.

Der Bundesrath ertheilte dem Hrn. Dr. Paalzow die gewünschte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste, und betraute Hrn. Hermann, Mechaniker in Bern, provisorisch mit der Direktion der eidg. Eichstätte.

Der Bundesrath genehmigte ein Reglement über den Transport der verwundeten und frankten Militärs, sowie eine Ordonnanz über die Einrichtung von Eisenbahngüterwägen für den Transport von Verwundeten auf Eisenbahnen.

(Vom 20. September 1869.)

Der Bundesrath hat beschlossen, das Begnadigungsgeſuch eines Mathias Schware, von Ggwyl (Aargau), welcher am 16. Juni d. J. vom Bezirksgerichte Zurzach wegen Eintritts in römischen Militärdienst zu 4 Wochen Gefängniß und einjähriger Einstellung im Aktivbürgerrecht verurtheilt wurde, der h. Bundesversammlung im empfehlenden Sinne vorzulegen.

(Vom 22. September 1869.)

Der Bundesrath beschloß die Errichtung eines öffentlichen Telegraphenbüreaus für die Eisengießerei in Choindez (Bern).

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 20. September 1869)

als Posthalter und Telegraphist in Trogen: Hr. Wilhelm Eugster, von
Walb (Appenzell A. Rh.),
bisheriger Posthalter in Au
(Rheinthal);

(am 22. September 1869)

als Postkommis in St. Zimmer: Hr. Alfred Béguin, von Rochefort
(Neuenburg), derzeit Kommis beim
Postbureau in Bruntrut;
„ Telegraphist in Les Ponts: Hr. Emile L'Eplattenier, von Ge-
neveys sur Cosfrane (Neuenburg),
Posthalter in Les Ponts.

Am 15. September 1869 ist die internationale Konferenz in Sachen
der Gottthardbahn in Bern zusammengetreten.

Als auswärtige Abgeordnete sind an derselben erschienen:

Für den Norddeutschen Bund:

Herr General von Röder, dortseitiger außerordentlicher Gesandter
und bevollmächtigter Minister bei der Schweiz. Eidgenossenschaft;
„ Weißhaupt, Oberbaudirektor.

Für das Großherzogthum Baden:

Herr Baron von Dusch, dortseitiger Minister-Resident bei der
Schweiz. Eidgenossenschaft;
„ Zimmer, Geheimrath und Direktor der Verkehrsanstalten;
„ Gerwig, Oberbaurath.

Für Italien:

Herr Senator Melegari, dortseitiger außerordentlicher Gesandter
und bevollmächtigter Minister bei der Schweiz. Eidgenossenschaft;
„ Correnti, Mitglied des Parlaments und des Staatsraths;
„ Viglia, Inspektor des Eisenbahnbetriebs im Königreich Italien.

Die Abgeordneten der Schweiz sind, wie es in Nr. 36 des laufenden Bundesblattes, Seite 979, bereits veröffentlicht wurde, Herr Bundespräsident Welki und die Herren Bundesräthe Schenk und Dubs.

Die Gotthardvereinigung hat als ihre Abgeordneten an die Konferenz gesandt:

Hrn. Dr. Alfred Escher, von Zürich, Nationalrath und Präsident der Direktion der Nordostbahn;

" J. Zingg, von Luzern, Regierungsrath und Präsident des Gotthardkomite;

" Schmidlin, von Basel, Direktor der schweiz. Centralbahn;

" J. J. Stehlin, von Basel, Bürgermeister, Nationalrath und eidg. Oberst.

Technischer Kommissär der schweizerischen Delegirten ist Hr. Koller von Basel, Ingenieur des Gotthardkomite.



Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1869
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.09.1869
Date	
Data	
Seite	23-25
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 275

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.